Presseinformation

Q1 GJ 2020: Umsatzrückgang im Rahmen der Erwartungen, positive Entwicklung der Segmentergebnis-Marge, Kostensenkungsmaßnahmen greifen, Ausblick für Geschäftsjahr 2020 wird bestätigt

- **Q1 GJ 2020: Umsatz 1.916 Millionen Euro, Segmentergebnis 297 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 15,5 Prozent**
- **Ausblick GJ 2020: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,13 wird weiterhin ein Umsatzwachstum von 5 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr mit einer Segmentergebnis-Marge von etwa 16 Prozent im Mittelpunkt der Umsatzspanne prognostiziert. Die geplanten Investitionen werden rund 1,3 Milliarden Euro betragen. Der Free-Cash-Flow soll einen Wert zwischen 500 und 700 Millionen Euro erreichen**
- **Ausblick Q2 GJ 2020: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,13 wird ein Umsatzanstieg von 5 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird voraussichtlich etwa 14 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne betragen**
- **Cypress-Akquisition: Mit Vollzug der Transaktion wird gegen Ende dieses beziehungsweise Anfang des nächsten Kalenderquartals gerechnet**

Neubiberg, 5. Februar 2020 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2019 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahres 2020 bekannt.

„Unser gut diversifiziertes Geschäft präsentiert sich zu Jahresbeginn robust. Unter schwierigen Bedingungen ist der Umsatz wie erwartet zurückgegangen. Unsere Kostensenkungsmaßnahmen beginnen zu greifen. Dank ihnen sowie aufgrund mehrerer Sondereffekte fiel das Segmentergebnis etwas besser als erwartet aus“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands von Infineon. „Die Nachfrage nach der neuesten Generation unserer Siliziummikrofone entwickelt sich sehr dynamisch. In einzelnen Bereichen wie dem Server-Geschäft sehen wir Anzeichen der Besserung. In Summe rechnen wir weiterhin nicht vor der zweiten Hälfte

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

unseres Geschäftsjahres mit einer breiten Erholung der Nachfrage. Unsere langfristigen Wachstumstreiber sind intakt und wir tragen entscheidend zur Mobilitäts- und Energiewende bei.“

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	**3 Monate zum 31.12.2019**	Quartals-vergleich +/- in %	**3 Monate zum 30.09.2019**	Jahres-vergleich +/- in %	**3 Monate zum 31.12.2018**
Umsatzerlöse	1.916	-7	2.062	-3	1.970
Segmentergebnis	297	-5	311	-17	359
Segmentergebnis-Marge (in %)	15,5%		15,1%		18,2%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	210	29	163	-17	254
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	+++	-2	-	-
Konzernüberschuss	**210**	**30**	**161**	**-17**	**254**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert:[1]					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,16	23	0,13	-27	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	**0,16**	**23**	**0,13**	**-27**	**0,22**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert:[1]					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,16	23	0,13	-27	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	**0,16**	**23**	**0,13**	**-27**	**0,22**
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert[1,2]	**0,17**	**-11**	**0,19**	**-29**	**0,24**
Bruttomarge (in %)	**37,0%**		**35,5%**		**39,5%**
Bereinigte Bruttomarge[3] (in %)	**37,9%**		**36,3%**		**40,4%**

[1] Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.
[2] Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 13 im Detail dargestellt.
[3] Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 14 im Detail dargestellt.

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2020 wendet Infineon den Rechnungslegungsstandard IFRS 16 (Leasingverhältnisse) modifiziert retrospektiv an. Dadurch erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethode. Insgesamt ergaben sich keine wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung.

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 verringerte sich der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 7 Prozent auf 1.916 Millionen Euro nach zuvor 2.062 Millionen Euro. In den Segmenten Automotive (ATV), Industrial Power Control (IPC) und Power Management & Multimarket (PMM) lag der Rückgang in etwa auf der Höhe des Konzerndurchschnitts. Das Segment Digital Security Solutions (DSS) verzeichnete nur einen geringen Umsatzrückgang.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Die Bruttomarge stieg im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 37,0 Prozent nach 35,5 Prozent im Vorquartal. Darin enthalten waren Aufwendungen für akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige im Wesentlichen mit der früheren Akquisition von International Rectifier in Zusammenhang stehende Aufwendungen in Höhe von 18 Millionen Euro. Die bereinigte Bruttomarge verbesserte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 37,9 Prozent nach 36,3 Prozent im Vorquartal. Das Segmentergebnis erreichte im ersten Quartal 297 Millionen Euro nach 311 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Die Segmentergebnis-Marge erhöhte sich auf 15,5 Prozent nach 15,1 Prozent im Vorquartal. Der Anstieg der Bruttomarge sowie der Segmentergebnis-Marge trotz rückläufigen Umsatzes ist durch einen positiven Einmaleffekt von circa 36 Millionen Euro beeinflusst. Dieser resultiert aus der Allokation zentraler produktionsbezogener Gemeinkosten, die differenzierter auf die gesamte Wertschöpfung verteilt wurden. Dies betrifft die Vorratsbewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse. Ohne diesen Sondereffekt hätte die Segmentergebnis-Marge 13,6 Prozent betragen.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis verbesserte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 auf minus 31 Millionen Euro nach minus 65 Millionen Euro im Vorquartal. Davon entfielen minus 18 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 13 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 1 Million Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Des Weiteren waren im ersten Quartal sonstige betriebliche Erträge beziehungsweise Aufwendungen in Höhe von saldiert plus 1 Million Euro enthalten.

Das Betriebsergebnis stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 auf 266 Millionen Euro nach 246 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis verbesserte sich von minus 18 Millionen Euro im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres auf minus 13 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020.

Der Steueraufwand betrug im ersten Quartal 43 Millionen Euro nach 64 Millionen Euro im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg im ersten Quartal auf 210 Millionen Euro nach 163 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis aus nicht

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Quartal 0 Millionen Euro nach minus 2 Millionen Euro im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres. Der Konzernüberschuss verbesserte sich dementsprechend im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 ebenfalls auf 210 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 161 Millionen Euro erzielt worden.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten stieg im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 0,16 Euro (jeweils unverwässert und verwässert). Im Vorquartal waren 0,13 Euro je Aktie erzielt worden. Das bereinigte Ergebnis je Aktie[1] (verwässert) belief sich im ersten Quartal auf 0,17 Euro nach 0,19 Euro im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, verringerten sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 auf 255 Millionen Euro nach 350 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen erhöhten sich leicht von 244 Millionen Euro im Vorquartal auf 250 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Darin enthalten sind erstmals 13 Millionen Euro Abschreibungen auf Nutzungsrechte, bedingt durch die Einführung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16, der die Bilanzierung von Leasing-verhältnissen regelt.

Der Free-Cash-Flow[2] aus fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 minus 86 Millionen Euro. Im Vorquartal lag der Wert bei plus 334 Millionen Euro. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten erreichte im ersten Quartal 183 Millionen Euro nach 682 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Der Rückgang um 499 Millionen Euro war hauptsächlich die Folge der Veränderung des Working Capitals sowie der Auszahlung variabler jährlicher Vergütungsbestandteile.

Zum Ende des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2020 stieg die Brutto-Cash-Position[2] auf 4.859 Millionen Euro nach 3.779 Millionen Euro zum 30. September 2019. Die Netto-Cash-Position[2] erhöhte sich auf 3.328 Millionen Euro nach 2.223 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals. Der Anstieg der Cash-Positionen ist hauptsächlich die Folge der am 1. Oktober 2019 eingegangenen Erlöse aus der

[1] Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 13 im Detail dargestellt.

[2] Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 16.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Begebung der Hybridanleihe über nominal 1,2 Milliarden Euro zur Refinanzierung des geplanten Erwerbs von Cypress.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2020 ohne Berücksichtigung von Cypress
Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet Infineon für sein bisheriges Geschäft bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,13 weiterhin einen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr von 5 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte bei einer Segmentergebnis-Marge von etwa 16 Prozent im Mittelpunkt der Umsatzprognose. Für das Segment Power Management & Multimarket wird erwartet, dass das Umsatzwachstum über dem Konzerndurchschnitt liegen wird. Beim Segment Automotive soll der Umsatz in etwa auf der Höhe des Konzerndurchschnitts liegen. Bei dem Segment Industrial Power Control wird ein etwas geringeres Wachstum als der Konzerndurchschnitt erwartet, während beim Segment Digital Security Solutions mit einem stagnierenden bis nur leicht wachsenden Umsatz zu rechnen ist.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten in Höhe von circa 1,3 Milliarden Euro geplant. Rund ein Drittel dieses Betrags entfällt auf Fertigungsgebäude samt deren Infrastruktur sowie Bürogebäude. Die Abschreibungen sollen sich auf etwa 1 Milliarde Euro belaufen, wovon rund 60 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von International Rectifier entfallen. Der Free-Cash-Flow soll sich gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessern und einen Wert zwischen 500 und 700 Millionen Euro erreichen.

Diese Prognose steht unter der Annahme, dass der Ausbruch des Coronavirus keine signifikante negative Wirkung auf die Entwicklung unseres Geschäfts im Geschäftsjahr 2020 hat.

Voraussichtliche Entwicklung des Infineon-Konzerns im Geschäftsjahr 2020 unter Berücksichtigung von Cypress
Der Ausblick für den Infineon-Konzern unter Berücksichtigung von Cypress, so wie er im Geschäftsbericht 2019 auf der Seite 82 dargestellt ist, ist weiterhin unverändert gültig. Der Abschluss und der Vollzug der Akquisition von Cypress werden für das Ende des laufenden, beziehungsweise den Beginn des kommenden Kalenderquartals erwartet.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Ausblick für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2020 ohne Berücksichtigung von Cypress

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 erwartet das Unternehmen bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,13 und unter der Voraussetzung, dass die Folgen des Ausbruchs des Coronavirus die Entwicklung unseres Geschäfts im März-Quartal nicht signifikant beeinträchtigen, einen Anstieg des Umsatzes um 5 Prozent mit einer Spanne von plus oder minus 2 Prozentpunkten. Bei den Segmenten Automotive und Industrial Power Control soll der Umsatz stärker als der Konzerndurchschnitt steigen. Der Anstieg des Umsatzes im Segment Power Management & Multimarket soll etwas geringer als der Konzerndurchschnitt sein, während im Segment Digital Security Solutions ein in etwa unveränderter Umsatz erwartet wird. In der Mitte der Umsatzspanne wird die Segmentergebnis-Marge etwa 14 Prozent betragen.

Ergebnisse der Segmente im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	in % des Gesamt-umsatzes	**3 Monate zum 31.12.2019**	Quartals-vergleich +/- in %	**3 Monate zum 30.09.2019**	Jahres-vergleich +/- in %	**3 Monate zum 31.12.2018**
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	1.916	-7	2.062	-3	1.970
Segmentergebnis		297	-5	311	-17	359
Segmentergebnis-Marge (in %)		15,5%		15,1%		18,2%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	43	829	-7	893	-2	846
Segmentergebnis		67	-14	78	-43	117
Segmentergebnis-Marge (in %)		8,1%		8,7%		13,8%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	18	334	-8	362	-5	352
Segmentergebnis		62	5	59	-10	69
Segmentergebnis-Marge (in %)		18,6%		16,3%		19,6%
Power Management & Multimarket (PMM)						
Umsatzerlöse	31	593	-7	639	-4	617
Segmentergebnis		146	-5	153	-6	155
Segmentergebnis-Marge (in %)		24,6%		23,9%		25,1%
Digital Security Solutions (DSS)						
Umsatzerlöse	8	158	-2	162	6	149
Segmentergebnis		22	-	22	38	16
Segmentergebnis-Marge (in %)		13,9%		13,6%		10,7%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	2	-67	6	-67	6
Segmentergebnis		-	-	-	---	3
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-	+++	-1	+++	-1

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 verminderte sich der Umsatz im Segment ATV von 893 Millionen Euro im Vorquartal auf 829 Millionen Euro. Der Umsatzrückgang von 7 Prozent war die Folge geringerer Nachfrage in allen Applikationsbereichen. Das Segmentergebnis erreichte im abgelaufenen Quartal 67 Millionen Euro nach 78 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug im ersten Quartal 8,1 Prozent nach 8,7 Prozent im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019.

Der Umsatz im Segment IPC verringerte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 334 Millionen Euro nach 362 Millionen Euro im Vorquartal. Der Grund für den Rückgang um 8 Prozent war vor allem schwächere Nachfrage in den Bereichen Industrieantriebe, Windkraftanlagen und Haushaltsgeräte. Im Bereich Fotovoltaik war der Umsatz nur geringfügig rückläufig, während er in den Bereichen Stromübertragung und Züge anstieg. Das Segmentergebnis verbesserte sich von 59 Millionen Euro im Vorquartal auf 62 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020. Die Segmentergebnis-Marge stieg von 16,3 Prozent auf 18,6 Prozent im abgelaufenen Quartal.

Im Segment PMM verminderte sich der Umsatz im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 um 7 Prozent auf 593 Millionen Euro. Im Vorquartal war ein Umsatz in Höhe von 639 Millionen Euro erzielt worden. Die saisonal sinkende Nachfrage einerseits und Bestandsreduktionen in der Lieferkette andererseits sorgten für geringere Umsätze in den Bereichen Gleichstromversorgung und Wechselstromversorgung. Aufgrund steigender Nachfrage nach Siliziummikrofonen war der Umsatzrückgang bei Produkten für mobile Endgeräte deutlich geringer als saisonal üblich. Das Segmentergebnis belief sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 auf 146 Millionen Euro nach 153 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich von 23,9 Prozent auf 24,6 Prozent im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Im Segment DSS erreichte der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 158 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz im Vorquartal in Höhe von 162 Millionen Euro betrug der Rückgang 2 Prozent. Während der Umsatz bei Bezahlsystemen saisonal zurückging, stieg er im Bereich hoheitliche Dokumente an. Das Segmentergebnis betrug wie im Vorquartal unverändert 22 Millionen Euro, während sich die Segmentergebnis-Marge leicht von 13,6 Prozent im vierten Quartal auf 13,9 Prozent im ersten Quartal verbesserte.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 5. Februar 2020 um 9:30 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 und den Ausblick auf das zweite Quartal und das Geschäftsjahr 2020 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MEZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter
www.infineon.com/boerse
verfügbar sein.

Die aktuelle **Q1-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter:
https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

➢ 13.2.2020	Goldman Sachs Technology & Internet Conference, San Francisco
➢ 20.2.2020	Hauptversammlung, München
➢ 24. – 26.2.2020	Meetings mit Investoren beim Mobile World Congress, Barcelona
➢ 10. – 11.3.2020	UBS Technology One-on-One Conference, London
➢ 12.3.2020	ODDO BHF 4th TMT Forum, Paris
➢ 18.3.2020	Bernstein EV Conference, London
➢ 24.3.2020	JPMorgan Global ESG Conference, Paris
➢ 25.3.2020	Société Générale European ESG/SRI Conference, Paris
➢ 26.3.2020	Lampe Bank Deutschland-Konferenz, Baden-Baden
➢ 5.5.2020*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2020
➢ 7.5.2020	Informationen zum aktuellen Geschäft von IPC auf der PCIM, Nürnberg
➢ 27.5.2020	Equita-Konferenz 2020, Mailand
➢ 3. – 4.6.2020	Deutsche Bank German, Swiss & Austrian Conference, Berlin
➢ 9. – 10.6.2020	Exane 22nd European CEO Conference, Paris

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

- 4.8.2020* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2020
- 21.9.2020 Berenberg Goldman Sachs German Corporate Conference, Unterschleißheim bei München
- 22.9.2020 Baader Investment Conference, München
- 6.10.2020 Telefonkonferenz zum aktuellen Geschäft von ATV
- 9.11.2020* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2020

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 41.400 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 (Ende September) einen Umsatz von 8,0 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com
Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse
Follow us: Twitter - Facebook - LinkedIn

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN

Nach IFRS – ungeprüft

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2020 wendet Infineon den Rechnungslegungsstandard IFRS 16 (Leasingverhältnisse) modifiziert retrospektiv an. Dadurch erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethode. Insgesamt ergaben sich keine wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung.

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum		
	31.12.2019	**30.09.2019**	**31.12.2018**
Umsatzerlöse	1.916	2.062	1.970
Umsatzkosten	-1.207	-1.331	-1.191
Bruttoergebnis vom Umsatz	**709**	**731**	**779**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-243	-230	-236
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-204	-222	-218
Sonstige betriebliche Erträge	32	14	11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28	-47	-9
Betriebsergebnis	**266**	**246**	**327**
Finanzerträge	5	9	6
Finanzaufwendungen	-18	-27	-19
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	-1	-4
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**253**	**227**	**310**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-43	-64	-56
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	**210**	**163**	**254**
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-2	-
Konzernüberschuss	**210**	**161**	**254**
Davon entfallen auf:			
Aktionäre und Hybridkapitalinvestoren der Infineon Technologies AG	210	161	254
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert:[1]			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.245	1.244	1.131
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,16	0,13	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	**0,16**	**0,13**	**0,22**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert:[1]			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.246	1.246	1.133
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,16	0,13	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	**0,16**	**0,13**	**0,22**

1 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung des Vergütungsanspruchs der Hybridkapitalinvestoren bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 13.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

€ in Millionen	Drei Monate zum 31. Dezember 2019	2018
Konzernüberschuss	**210**	**254**
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	51	1
Summe der Positionen, die nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können	**51**	**1**
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	-24	14
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsgeschäften	-102	2
Kosten der Absicherung	-11	-
Summe der Positionen, die in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können	**-137**	**16**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**-86**	**17**
Gesamtergebnis nach Steuern	**124**	**271**
Davon entfallen auf:		
Aktionäre und Hybridkapitalinvestoren der Infineon Technologies AG	124	271

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	3 Monate zum					
	31.12.2019		**30.09.2019**		**31.12.2018**	
Umsatzerlöse:						
Europa, Naher Osten, Afrika	553	29%	611	30%	560	28%
Darin: Deutschland	248	13%	296	14%	268	14%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	273	14%	289	14%	309	16%
Greater China	715	37%	748	36%	690	35%
Darin: China	561	29%	585	28%	530	27%
Japan	134	7%	147	7%	150	8%
Amerika	241	13%	267	13%	261	13%
Darin: USA	200	10%	217	11%	215	11%
Gesamt	**1.916**	**100%**	**2.062**	**100%**	**1.970**	**100%**

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von bestimmten Wertminderungen (wie beispielsweise Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 31. Dezember 2019 und 2018 und zum 30. September 2019

Umsatzerlöse, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	**3 Monate zum**			**3 Monate zum**		
	31.12.2019	**31.12.2018**	**+/- in %**	**31.12.2019**	**30.09.2019**	**+/- in %**
Automotive	829	846	-2	829	893	-7
Industrial Power Control	334	352	-5	334	362	-8
Power Management & Multimarket	593	617	-4	593	639	-7
Digital Security Solutions	158	149	6	158	162	-2
Sonstige Geschäftsbereiche	2	6	-67	2	6	-67
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	**1.916**	**1.970**	**-3**	**1.916**	**2.062**	**-7**

Segmentergebnis, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	**3 Monate zum**			**3 Monate zum**		
	31.12.2019	**31.12.2018**	**+/- in %**	**31.12.2019**	**30.09.2019**	**+/- in %**
Automotive	67	117	-43	67	78	-14
Industrial Power Control	62	69	-10	62	59	5
Power Management & Multimarket	146	155	-6	146	153	-5
Digital Security Solutions	22	16	38	22	22	-
Sonstige Geschäftsbereiche	-	3	---	-	-	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-1	+++	-	-1	+++
Gesamt	**297**	**359**	**-17**	**297**	**311**	**-5**
Segmentergebnis-Marge (in %)	**15,5%**	**18,2%**		**15,5%**	**15,1%**	

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2019	30.09.2019	31.12.2018
Segmentergebnis	297	311	359
Zuzüglich/Abzüglich:			
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-3	-3	-2
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-33	-31	-30
Gewinne aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	1	-	-
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	4	-31	-
Betriebsergebnis	**266**	**246**	**327**

Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier), Einmaleffekte im Finanzergebnis im Zusammenhang mit der beabsichtigten Akquisition von Cypress als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum		
	31.12.2019	30.09.2019	31.12.2018
Konzernüberschuss – verwässert	**210**	**163**	**254**
Vergütungsanspruch der Hybridkapitalinvestoren[1]	-8	-	-
Konzernüberschuss, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	**202**	**163**	**254**
Zuzüglich/Abzüglich:			
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	3	3	2
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	33	31	30
Gewinne aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-1	-	-
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-4	31	-
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	-	2	-
Steuereffekt auf Bereinigungen	-4	-5	-7
Wertaufholungen/Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-14	7	-5
Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	**215**	**232**	**274**
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.246	1.246	1.133
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert[2]	0,17	0,19	0,24

[1] Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

[2] Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum		
	31.12.2019	**30.09.2019**	**31.12.2018**
Umsatzkosten	1.207	1.331	1.191
Zuzüglich/Abzüglich:			
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-	-1	-
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-13	-13	-16
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-5	-3	-
Bereinigte Umsatzkosten	1.189	1.314	1.175
Bereinigte Bruttomarge (in %)	37,9%	36,3%	40,4%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Mitarbeiterzahl

	31.12.2019	**30.09.2019**	**31.12.2018**
Infineon	40.992	41.418	41.020
Davon: Forschung und Entwicklung	7.805	7.755	7.444

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.12.2019	30.09.2019[1]
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.343	1.021
Finanzinvestments	3.516	2.758
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	809	888
Vorräte	1.767	1.701
Ertragsteuerforderungen	85	83
Vertragsvermögenswerte	93	91
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	630	770
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	-	12
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**8.243**	**7.324**
Sachanlagen	3.528	3.510
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	1.786	1.805
Nutzungsrechte	243	-
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	73	29
Aktive latente Steuern	603	599
Sonstige langfristige Vermögenswerte	141	145
Summe langfristige Vermögenswerte	**6.374**	**6.088**
Summe Aktiva	**14.617**	**13.412**
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	191	22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	923	1.089
Rückstellungen	228	383
Ertragsteuerverbindlichkeiten	134	144
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	49	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	467	406
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**1.992**	**2.044**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.340	1.534
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	682	733
Passive latente Steuern	17	20
Langfristige Rückstellungen	284	283
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	202	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	151	165
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**2.676**	**2.735**
Summe Verbindlichkeiten	**4.668**	**4.779**
Eigenkapital:		
Grundkapital	2.502	2.501
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.499	5.494
Hybridkapital	1.193	-
Gewinnrücklage/Verlustvortrag	672	421
Andere Rücklagen	117	254
Eigene Aktien	-34	-37
Summe Eigenkapital	**9.949**	**8.633**
Summe Passiva	**14.617**	**13.412**

1 Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethode.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzverbindlichkeiten dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.12.2019	30.09.2019	31.12.2018
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.343	1.021	827
Finanzinvestments	3.516	2.758	1.479
Brutto-Cash-Position	**4.859**	**3.779**	**2.306**
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	191	22	22
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.340	1.534	1.511
Gesamte Finanzverbindlichkeiten	**1.531**	**1.556**	**1.533**
Netto-Cash-Position	**3.328**	**2.223**	**773**

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2019	30.09.2019	31.12.2018
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	183	682	310
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-1.038	-377	-195
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	769	29	-336
Free-Cash-Flow	**-86**	**334**	**-221**

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2019	**30.09.2019**	**31.12.2018**
Konzernüberschuss	**210**	**161**	**254**
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	2	-
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	250	244	230
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43	64	56
Zinsergebnis	10	8	10
Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen	-20	-	-
Wertminderungen (-aufholungen)	-1	6	-
Sonstiges nicht zahlungswirksames Ergebnis	8	-7	4
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	93	-47	110
Veränderung der Vorräte	-73	69	-143
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-165	7	-5
Veränderung der Rückstellungen	-149	40	-161
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	38	136	5
Erhaltene Zinsen	8	8	6
Gezahlte Zinsen	-21	-9	-20
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-48	-	-36
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	**183**	**682**	**310**
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-2**	**2**	**-1**
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**181**	**684**	**309**
Auszahlungen für Finanzinvestments	-2.646	-725	-467
Einzahlungen aus Finanzinvestments	1.877	696	803
Investitionen in nahestehende Unternehmen	-44	-	-
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-	-123
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-40	-44	-39
Auszahlungen für Sachanlagen	-215	-306	-369
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	30	2	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	**-1.038**	**-377**	**-195**
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-**	**-**	**-**
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-1.038**	**-377**	**-195**
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	1	-	-13
Erhöhung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	-	1
Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-7	-11	-8
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-11	-	-
Einzahlungen aus Hybridkapital	1.184	-	-
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	1	2	1
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	**1.168**	**-9**	**-19**
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-**	**-**	**-**
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	**1.168**	**-9**	**-19**
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	311	298	95
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11	1	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.021	722	732
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	**1.343**	**1.021**	**827**

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

€ in Millionen, außer Anzahl von Aktien	Ausgegebene Stückaktien				
	Anzahl	Betrag	Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapital-rücklage)	Hybridkapital	Gewinnrück-lage/Verlust-vortrag
Konzern-Bilanz zum 30. September 2018	**1.136.995.834**	**2.274**	**4.486**	**-**	**-333**
Effekte aus Erstanwendung von IFRS 9 und IFRS 15	-	-	-	-	37
Konzern-Bilanz zum 1. Oktober 2018	**1.136.995.834**	**2.274**	**4.486**	**-**	**-296**
Konzernüberschuss	-	-	-	-	254
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	1
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	-	255
Ausgabe von auf den Namen lautenden Stückaktien:					
Ausübung von Aktienoptionen	165.730	-	1	-	-
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	2	-	-
Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2018	**1.137.161.564**	**2.274**	**4.489**	**-**	**-41**
Konzern-Bilanz zum 1. Oktober 2019	**1.250.684.071**	**2.501**	**5.494**	**-**	**421**
Konzernüberschuss	-	-	-	10	200
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	51
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	10	251
Ausgabe von auf den Namen lautenden Stückaktien:					
Ausübung von Aktienoptionen	237.066	1	1	-	-
Begebung Hybridkapital	-	-	2	1.184	-
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	2	-	-
Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2019	**1.250.921.137**	**2.502**	**5.499**	**1.193**	**672**

Aufgrund von Rundungen stimmt die Gesamtsumme nicht in allen Fällen mit den addierten Einzelsummen überein.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

€ in Millionen, außer Anzahl von Aktien	Andere Rücklagen				
	Fremd-währungs-umrechnungs-differenzen	Sicherungs-geschäfte	Kosten der Absicherung	Eigene Aktien	Summe Eigenkapital
Konzern-Bilanz zum 30. September 2018	**59**	**-3**	**-**	**-37**	**6.446**
Effekte aus Erstanwendung von IFRS 9 und IFRS 15	-		-	-	37
Konzern-Bilanz zum 1. Oktober 2018	**59**	**-3**	**-**	**-37**	**6.483**
Konzernüberschuss	-	-	-	-	254
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	14	2	-	-	17
Gesamtergebnis nach Steuern	14	2	-	-	271
Ausgabe von auf den Namen lautenden Stückaktien:					
Ausübung von Aktienoptionen	-	-	-	-	1
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	-	2
Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2018	**73**	**-1**	**-**	**-37**	**6.757**
Konzern-Bilanz zum 1. Oktober 2019	**144**	**152**	**-42**	**-37**	**8.633**
Konzernüberschuss	-	-	-	-	210
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-24	-102	-11	-	-86
Gesamtergebnis nach Steuern	-24	-102	-11	-	124
Ausgabe von auf den Namen lautenden Stückaktien:					
Ausübung von Aktienoptionen	-	-	-	-	2
Begebung Hybridkapital	-	-	-	-	1.186
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	3	3
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-	-	2
Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2019	**120**	**50**	**-53**	**-34**	**9.949**

Aufgrund von Rundungen stimmt die Gesamtsumme nicht in allen Fällen mit den addierten Einzelsummen überein.

Grundlagen der Darstellung

Die (verkürzte) Konzernzwischenbilanz, die (verkürzte) Konzernzwischengewinn- und Verlustrechnung, die (verkürzte) Konzernzwischengesamtergebnisrechnung, die (verkürzte) Konzernzwischenkapitalflussrechnung und die (verkürzte) Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung wurden gemäß den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt und in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Es wurden grundsätzlich dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 30. September 2019 angewendet. Davon abweichend wurde IFRS 16 mit Wirkung zum 1. Oktober 2019 modifiziert retrospektiv angewendet.

IFRS 16 „Leasingverhältnisse“
Mit IFRS 16 wurde ein einheitliches Rechnungslegungsmodell eingeführt, wonach Leasingverhältnisse in der Bilanz des Leasingnehmers zu erfassen sind, und ersetzt alle bisherigen Standards und Interpretationen zur Leasingbilanzierung einschließlich IAS 17, IFRIC 4 sowie SIC 15 und SIC 27. Dies führt beim Leasingnehmer dazu, dass sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen künftig zu bilanzieren sind, es sei denn, es handelt sich um kurzfristige Leasingverhältnisse (Laufzeit von zwölf Monaten oder weniger) oder Leasingverhältnisse hinsichtlich geringwertiger Vermögenswerte (jeweils Wahlrecht). Die Rechnungslegung beim Leasinggeber sieht weiterhin die Einstufung nach Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnissen vor und unterscheidet sich hierbei nicht wesentlich von IAS 17 „Leasingverhältnisse“. Infineon wendet den neuen Standard seit dem 1. Oktober 2019 nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz an.

Von der Erstanwendung sind bei Infineon im Wesentlichen die bislang als Operating Leasing klassifizierten Leasingverträge betroffen. Kurz laufende Leasingvereinbarungen mit einer Laufzeit von nicht mehr als zwölf Monaten (sofern sie keine Kaufoption enthalten) sowie Leasingvereinbarungen, bei denen der dem Leasingvertrag zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, werden entsprechend dem Wahlrecht nicht nach IFRS 16 bilanziert. Vertragsverhältnisse, die nach IAS 17 „Leasingverhältnisse“ in

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Verbindung mit IFRIC 4 „Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält“ nicht als Leasingverhältnisse eingestuft waren, wurden nicht nach der Definition eines Leasingverhältnisses in IFRS 16 überprüft.

Bei Infineon wurden folgende Kategorien von Leasingverhältnissen identifiziert, bei denen es aufgrund der Umstellung auf IFRS 16 zum 1. Oktober 2019 zu einer Bilanzierung von bislang als Operating-Leasing erfassten Verträgen als Leasing im Sinne IFRS 16 kommt: Immobilien, Technische Anlagen, Fahrzeuge und sonstige geleaste Vermögenswerte. Bei der Erstanwendung von IFRS 16 wird das Nutzungsrecht für den Leasingvermögenswert aus Operating-Leasing grundsätzlich mit dem Betrag der abgezinsten Leasingzahlungen bewertet. Dabei wurde der durchschnittlich gewichtete Grenzfremdkapitalkostenzinssatz (1,7 Prozent) zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 angewendet. Bei Vorliegen von abgegrenzten Leasingverbindlichkeiten wird das zu aktivierende Nutzungsrecht um im Voraus geleisteten Leasingzahlungen beziehungsweise abgegrenzte Leasingverbindlichkeiten angepasst. Bei der Bewertung des Nutzungsrechts zum Zeitpunkt der Erstanwendung werden die anfänglichen direkten Kosten nicht berücksichtigt.

Durch die Erstanwendung wurden Nutzungsrechte in Höhe von €255 Millionen und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von €262 Millionen in der Konzernbilanz zum 1. Oktober 2019 erfasst. Die Differenz in Höhe von €7 Millionen zwischen den beiden Abschlussposten bezieht sich auf im Voraus geleistete Leasingzahlungen sowie abgegrenzte Leasingverbindlichkeiten.

Die folgende Tabelle stellt die Überleitung auf die Leasingverbindlichkeiten zum 1. Oktober 2019 dar:

€ in Millionen	**Summe**
Nicht abgezinste Mindesleasingzahlungen aus Operating-Leasingverhältnissen zum 30. September 2019	250
Kurzfristige Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von 12 Monaten oder weniger (short-term leases)	-4
Leasingverhältnisse von geringwertigen Vermögensgegenständen (low-value leases)	-1
Leasingverhältnisse die abgeschlossen sind jedoch zum 1. Oktober 2019 nicht begonnen haben	-22
Variable Leasingzahlungen	-1
Hinreichend sichere Verlängerungs- und Kündigungsoptionen	62
Brutto-Leasingverbindlichkeiten zum 1. Oktober 2019	**284**
Abzinsung	-22
Barwert der Leasingverbindlichkeiten durch die Erstanwendung von IFRS 16 zum 1. Oktober 2019	**262**

H I N W E I S

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202002-025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com